



Der neue Schinkel: Architektur und Malerei

Jörg Trempler

Karl Friedrich Schinkel ist unbestritten einer der bedeutendsten europäischen Architekten. Er nimmt eine Schlüsselstellung ein, da er als maßgeblicher Schöpfer des »Spree-Athen« ebenso für den Klassizismus steht wie für den Aufbruch in die Moderne. Zahlreichen Architekten des 20. Jahrhunderts galt Schinkel als Ankerpunkt und Argument für einen strengen Konstruktivismus. Dieser Lesart des berühmten Berliners wird mit »Schinkels Motive« eine überraschend neue Perspektive hinzugefügt: der »neue« Schinkel ist bunt.

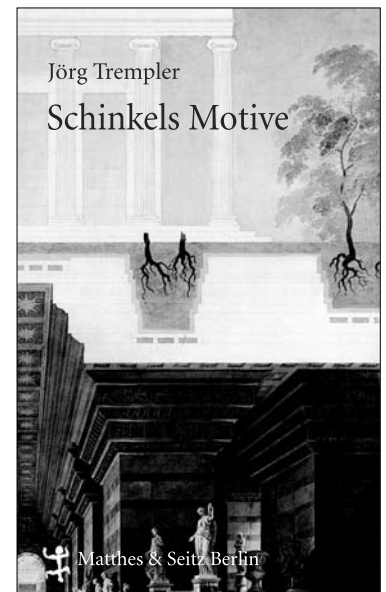
In seinem einleitenden Essay macht Kurt W. Forster deutlich, daß Schinkel nicht an einem hermetisch abgeschlossenen Lehrbuch arbeitete, vielmehr flexibel auf die jeweils anstehende Aufgabe reagierte. Er zwang sich selbst nicht in enge theoretische Grenzen, sondern experimentierte zwischen Malerei und Architektur.

Diese Vorgabe nimmt Jörg Trempler in »Schinkels Motive« auf. Er zeigt im Werk von Schinkel durchgängige Motivationen auf, die sich zu immer neuen Motiven verdichten. Aus dem Spannungsfeld zwischen malendem Architekten und entwerfendem Maler entsteht ein neues Schinkelbild.

Autoren

Jörg Trempler, geboren 1970, ist Kunsthistoriker an der Humboldt Universität Berlin. Mit dem Wechselspiel zwischen Architektur und Malerei im Werk von Karl Friedrich Schinkel befaßt sich der Autor seit über zehn Jahren. In diesem Zeitraum sind neben einer großen Monographie zu Schinkels Wandbildprogramm im Alten Museum Berlin zahlreiche Aufsätze und Vorträge zu Detailproblemen entstanden. Mit »Schinkels Motive« werden nun diese Gedanken erstmals mit Blick auf Schinkels Lebenswerk gebündelt.

Kurt W. Forster zählt zu den international renommiertesten Kunsthistorikern. Geboren in Zürich lehrte er in Yale, Stanford, Berkeley und Harvard und gründete das Getty Institute Research in Los Angeles.



Jörg Trempler
Schinkels Motive

Mit einem Essay von Kurt W. Forster
320 S., geb. mit Schutzumschlag
€ 28,90 / sFr 41,60
ISBN 978-3-88221-866-4



Information

Matthes & Seitz Berlin
Verlagsgesellschaft mbH
Göhrener Str. 7
10437 Berlin
T: (030) 44 32 74 01
F: (030) 44 32 74 02
presse@matthes-seitz-berlin.de
www.matthes-seitz-berlin.de